

## Schlafstörungen bei Psoriasis-Arthritis

**Datum:** 29.10.2020

**Original Titel:**

Determinants of sleep impairment in psoriatic arthritis: An observational study with 396 patients from 14 countries

**Kurz & fundiert**

- Schmerzen und Angststörungen beeinflussten Schlafstörungen
- 39,6 % der Patienten litten an Schlafstörungen

**MedWiss - Etwa 40 % der Patienten mit Psoriasis-Arthritis litten an Schlafstörungen, die meist durch Schmerzen und Angststörungen beeinflusst werden. Viele Faktoren scheinen die Schlafqualität zu beeinflussen.**

---

Die Schlafqualität kann durch verschiedene Faktoren beeinflusst werden. Eine Beobachtungsstudie untersuchte jetzt Schlafstörungen bei Patienten mit Psoriasis-Arthritis.

Die Querschnittsstudie umfasste 396 erwachsene Patienten aus 14 Ländern. Die Patienten litten seit mindestens 2 Jahren an Psoriasis-Arthritis. Sie berichteten von ihrer Schlafqualität auf einer numerischen Skala von 0 bis 10, die Teil des PsAID-12-Fragebogen ist. Die Patienten hatten ein mittleres Alter von 51,9 Jahren, etwa die Hälfte war weiblich. 59,7 % der Patienten erhielten Biologika und bei 53,3 % der Patienten waren 1 bis 5 % der Körperoberfläche betroffen. 23,7 % der Patienten waren in Remission und 36,9 % der Patienten hatten eine geringe Krankheitsaktivität (DAPSA-Wert).

### **40 % der Patienten litten an Schlafstörungen**

Der durchschnittliche Wert der Schlafstörungen betrug 2. 157 (39,6 %) der Patienten litten an Schlafstörungen (Wert von mindestens 4). Vor allem Schmerzen und Angststörungen schienen Auswirkungen auf den Schlaf zu haben, Entzündungen spielten eine untergeordnete Rolle. Auch die Haut-Läsionen schienen keine große Rolle zu spielen.

Etwa 40 % der Patienten mit Psoriasis-Arthritis litten an Schlafstörungen, die meist durch Schmerzen und Angststörungen beeinflusst werden. Viele Faktoren scheinen die Schlafqualität zu beeinflussen.

**Referenzen:**

Palominos PE, Coates L, Kohem CL, et al. Determinants of sleep impairment in psoriatic arthritis: An observational study with 396 patients from 14 countries. *Jt Bone Spine*. 2020;87(5):449-454. doi:10.1016/j.jbspin.2020.03.014